



Kantonsschule Zimmerberg
Lang- und Kurzgymnasium

Studien- und Berufswahl



Arbeitsgruppe Studien- und Berufswahl

**Autoren: P. Bernasconi, M. Stadelmann, A. Siegrist,
K. Vogel**

Version: April 2022

1 Ausgangslage

Das vorliegende Erstkonzept für die Studien- und Berufswahl zeigt auf, welche Angebote bereits bestehen und welche Gefässe in Zukunft, wenn die KZI weiter gewachsen ist, umgesetzt werden könnten. Voraussichtlich auf Beginn des Schuljahres 2024/25 wird das Konzept auf der Grundlage des kantonalen Rahmenprogramms zur Studien- und Berufswahl ergänzt.

2 Angebote zur Studien- und Berufswahl

2. Klasse: Informationen zur **Profilwahl**: Videos zu den einzelnen Profilen, Beratung durch die Klassen- und Fachlehrpersonen, Profilwahlabend

5. Klasse: **Klassenbesuche im biz Oerlikon**: Information und Recherche, Kennenlernen der für die KZI zuständigen Beratungsperson

6. Klasse: **Informationstage der Universität und ETH Zürich**

Informationsveranstaltung zum Übergang vom Gymnasium zur Hochschule (UZHGYM). UZHGYM bietet zudem mit ihrem **Buddy-System** persönliche Kontakte zu Studierenden für Maturandinnen und Maturanden an.

Die **Maturitätsarbeit** ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, sich mit einem Themenbereich, der sie besonders interessiert, d.h. einem potenziellen künftigen Studienfach, wissenschaftlich zu befassen. Die Betreuungsperson könnte gezielt Kontakte zu Studierenden des betreffenden Fachs herstellen, um beispielsweise einen Besuch an der entsprechenden Hochschule zu ermöglichen. Studierende könnten zu den Maturarbeitspräsentationen eingeladen und in die Fragerunde einbezogen werden. Sobald die KZI eigene Ehemalige hat, könnte diese Aufgabe auch von diesen übernommen werden.

Diverse Klassenstufen: **Kennenlernen von verschiedenen tertiären Bildungsinstitutionen im Rahmen von Fokuswochen oder sonstigen Spezialgefässen**: z.B. Besuch an der ZHAW Wädenswil während der Wirtschaftswoche der 4. Klassen, Besuch der ZHDK im Rahmen des Kulturtags der 3. Klassen etc.

Ein weiteres wichtiges Angebot, das grundsätzlich allen Schülerinnen und Schülern der KZI, insbesondere aber denjenigen der 5. und 6. Klassen, offensteht, ist die persönliche Beratung durch eine **Studien-, Berufs- und Laufbahnberatungsperson des biz Oerlikon** nach vorgängiger Terminvereinbarung. Die Beratungen finden vor Ort an der KZI oder per Videocall statt.

3 Ideen für künftige Beratungsgefässe

Die Stiftung **Schweizer Jugend forscht** bietet diverse Programme an. Die KZI kann da einhaken, indem diese Angebote gezielt beworben und interessierte Schülerinnen und Schüler beispielsweise für Studienwochen während der Schulzeit vom Unterricht freigestellt werden.

Sobald an der KZI die ersten Maturitätsprüfungen stattgefunden haben, könnten in den Folgejahren **ehemalige Schülerinnen und Schüler** eingeladen werden, die an einer Informationsveranstaltung von ihrem jeweiligen Studium bzw. ihrer Ausbildung berichten. Dieser persönliche Kontakt wird von den Schülerinnen und Schülern erfahrungsgemäss sehr geschätzt.

Im Sinne eines **Zukunftstages oder Career Day** könnte ein Event durchgeführt werden, an dem schulnahe Erwachsene (Eltern, Beschäftigte der umliegenden Firmen, Mitglieder der Schulkommission etc.) von ihrem Werdegang erzählen. Bei einer solchen Veranstaltung ginge es weniger um einzelne Studienrichtungen, sondern darum, den Schülerinnen und Schülern aufzuzeigen, dass Berufswege und Werdegänge sehr individuell und manchmal nicht linear verlaufen. Ausserdem wäre das eine Gelegenheit für die KZI, sich regional zu vernetzen.

Auch **spielerische Formen der Beschäftigung mit der Studien- und Berufswahl** wären denkbar. Die KZI könnte (vielleicht in Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern) ein Spiel im Stil von Monopoly oder ähnlichem entwickeln, bei dem Fragen zur Studienwahl auf spielerische Art diskutiert und beantwortet werden.